

EFES – Energieeffiziente Entwicklung von Siedlungen

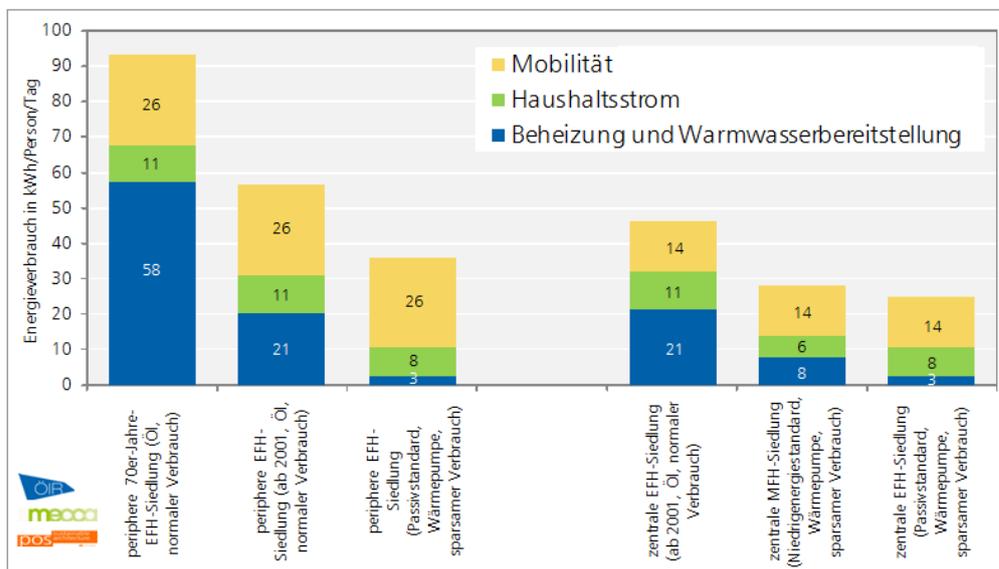
Planerische Steuerungsinstrumente und praxisorientierte Bewertungstools

Leistungszeitraum: 2008-2011

Im Rahmen des Projektes wird die Energieeffizienz von Siedlungen auf folgenden Ebenen überprüft: Bebauung (Gebäudetypen, Heizung, Dämmung, Warmwasseraufbereitung, etc.), Mobilität und standortabhängige Verkehrsbeziehungen, Versorgung (Nahversorgung, Freizeiteinrichtungen) und Nutzerinnenverhalten. Darüber hinaus werden die Steuerungsinstrumente auf ihre Wirkungen hinsichtlich der Energieeffizienz von Siedlungen untersucht und Handlungsempfehlungen zu ihrer Optimierung gemacht.

Im entwickelten Energy Rating Tool wird der Primärenergieverbrauch von Siedlungen in kWh / Person und Tag ermittelt. Das Ergebnis wird auch in Kategorien der Energieeffizienz von „A+“ bis „G“, ähnlich dem „Kühlschranksystem“, klassifiziert.

Wie die folgende Abbildung zeigt, sind die Unterschiede im Energieverbrauch verschiedener Siedlungen enorm: eine periphere Einfamilienhaussiedlung mit Ölheizung (Bsp. 1) verbraucht mit 58 kWh pro Person und Tag allein für die Beheizung und Warmwasserbereitstellung mehr Energie als eine neue, zentral gelegene, gut versorgte Einfamilienhaussiedlung insgesamt (Bsp. 4).



Energieverbrauch unterschiedlicher Siedlungen

Bearbeitung: Erich Dallhammer; Stephanie Novak, Bernd Schuh, Stefan Geier

Partner: mecca environmental consulting, pos architekten

Finanziert durch: Klima- und Energiefonds, Programm „Energie der Zukunft“

www.energieeffizientesiedlung.at